NEWSLETTER PERSPEKTIVEN

06.04.2023 / Ausgabe 3

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

mit dem „Green Deal Industrieplan“ hat die EU-Kommission vor Kurzem einen Vorschlag präsentiert, um die Transformation der europäischen Industrie vor dem Hintergrund der geopolitischen Herausforderungen unserer Zeit zu fördern. Wie der DGB diese Vorschläge bewertet und vor dem Hintergrund des amerikanischen „Inflation Reduction Act“ einordnet, stellen wir in *einem kurzen Artikel* vor.

Hitzig diskutiert wird in Deutschland gerade die geplante Verschärfung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Leider hat sich die öffentliche Debatte sehr einseitig auf die Frage des Verbots von Gas- und Ölheizungen reduziert. Das wird den komplexen Herausforderungen auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand nicht ansatzweise gerecht. Welche Anforderungen der DGB hierzu stellt, haben wir hier zusammengefasst.

Zudem startete Mitte März der Zukunftsdialog Handwerk. Mit Formaten vor Ort sollen regionale Akteur*innen Ideen und Lösungsansätze für die großen Herausforderungen des Handwerks wie der anhaltende Fachkräftemangel, die niedrige Tarifbindung, die Digitalisierung und die Stärkung der Selbstverwaltung diskutieren. Ein Bericht der Auftaktveranstaltung von DGB, Kolpingwerk und den Arbeitnehmervizepräsident*innen ist *hier* nachzulesen.

Abschließend wollen wir noch auf die *Fachkonferenz: Transformationsstrategien für besonders betroffene Regionen* des Netzwerks Zukunft der Industrie hinweisen, die am 11. Mai 2023 hybrid von 11:00 bis 15:00 Uhr stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf!

Frederik Moch

Der Industrieplan der EU: Die Transformation erfordert internationale Zusammenarbeit

DGB/Evgeny Gromov/123rf.com

Die EU-Kommission hat einen Industrieplan vorgelegt, mit dem sie auch auf das Subventionsprogramm in den USA reagiert. Um die Transformation voranzubringen und um gute Arbeit zu sichern, muss Industriepolitik den Wandel aktiv gestalten, an soziale Kriterien geknüpft und möglichst international abgestimmt werden.

zum Beitrag

Gebäudesanierung: Klimaziele sozial abfedern

DGB/Alexander Raths/123RF.com

Die Diskussion in der Koalition zum Klimaschutz im Gebäudesektor hat zu Verunsicherung geführt. Viele fürchten, ihre Altersvorsorge für eine neue Heizung investieren zu müssen oder eine warme Wohnung nicht mehr bezahlen zu können. Der DGB fordert: Der Weg zu den Klimazielen im Gebäudebereich muss sozial abgefedert sein. Das heißt auch Gute Arbeit und Tariflöhne für die Handwerker*innen, die die Heizungen, Wärmepumpen und Solardächer installieren und damit die Umsetzung der Klimawende stemmen.

zum Beitrag

Zukunftsdialog Handwerk gut gestartet

DGB / Werner Bachmeier

DGB, Kolpingwerk und die Arbeitnehmervizepräsident*innen sind sich einig: Gemeinsam wollen sie die Zukunft für Arbeitnehmer*innen im Handwerk gestalten. Bei der Frühstücksveranstaltung, die unter dem Motto "Zukunft ist, wenn wir es anpacken" stand, wurden die Erwartungen und Hoffnungen an den Zukunftsdialog Handwerk formuliert.

zum Beitrag

Veranstaltungseinladung: Hybride Fachkonferenz "Transformationsstrategien für besonders betroffene Regionen"

DGB/Dmitry Kalinovsky/123rf.com

Am **11. Mai 2023** ab 11.00 Uhr bis 15:00 Uhr findet die Fachkonferenz „Transformationsstrategien für besonders betroffene Regionen“ des N3tzwerk Zukunft der Industrie e.V. in Kooperation mit dem Bündnis Zukunft der Industrie statt. Weitere Informationen zur Konferenz gibt es hier.

zur Veranstaltung

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Keithstraße 1, 10787 Berlin

Redaktion:
Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik
Telefon: +49 30 24060 104
Internet: www.dgb.de/sid
E-Mail: sid.bvv@dgb.de

Geschäftsführender Vorstand:
Stefan Körzell